



Stoff-Wechsel Material als Gestaltungsmittel in Büros von Torres & Torres, Löffler-Weber Architekten, Kauffmann Theilig & Partner, Allied Works Architecture, RSP Architekten, de Architekten Cie., ...

Innere Werte S.C. Johnson Wax Company von Frank Lloyd Wright

Sonderteil Innovationspreis Architektur + Boden und



Fotos: Markus Buck, München

Quartier bezogen

Kasernenumbau in München

Ob Kasernenhofatmosphäre das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeiter fördert? Die Kinowelt Medien AG jedenfalls mietete sich in ein ehemaliges Mannschaftsgebäude der Bundeswehr ein und beauftragte die Architekten Stadler + Partner mit dem Umbau zum Minimalbudget. Aus den alten Vier-Mann-Stuben wurden Zwei-bis-Vier-Mann-(und-Frau)-Büros, die lediglich mit den notwendigen Strom- und Datenkabeln versorgt werden mussten. Die Beleuchtung besteht aus indirekten Deckenflutern. Größere Eingriffe in die Bausubstanz blieben auf die Sonderbereiche wie Empfang und Küche beschränkt. Hier, an beiden Enden des langen Mittelflurs, verschwanden die Flurwände, es entstanden offene Funktionsinseln, die durch intensiv blaue Farbflächen und eingelegte Kirschholz-„Teppiche“ im bestehenden Fliesenboden gekennzeichnet sind.

Unter dem Dach des dreistöckigen Gebäudes entfernten die Architekten zunächst alle Trennwände und legten die Skelettkonstruktion aus Stahlbeton frei. Eingestellte, durch Glasfelder von den Stützen abgesetzte Wandscheiben rhythmisieren nun den Flur, raumseitig sind daran Regale befestigt. Einbauleuchten und Indirektstrahler unterstützen die Rhythmik des Flurs, der in einer weiß/blau changierenden Leuchtwand endet. Dahinter beginnt ein weiterer Küchen- und Sanitärblock, ganz in blauem Linoleum ausgelegt, am anderen Ende des Flurs befindet sich ein Großraum als eigenständige Büroeinheit. js

Bauherr:

Kinowelt Medien AG

Entwurf:

Stadler + Partner, München

Standort:

Infanteriestraße 19/6, 80797 München